

PROJEKT „FIT FÜR DIE LEHRE“

Berufsvorbereitende Maßnahmen
für Hauptschüler
der Jahrgangsstufe 9
der

Bardoschule Fulda



Ziele und Motivationen des Projektes „Fit für die Lehre“

- ***Motivationsrahmen der Bardoschule als Stadtteilschule***
 - Öffnung zur Lebenswelt der Schüler
 - Handlungsorientierung durch projektorientierten Unterricht
 - Berufsweltorientierung – Kooperation mit Betrieben in der Wirtschaftsregion Fulda
 - Prävention von Jugendarbeitslosigkeit und gesellschaftlicher Deklassierung
- ***Motivationsrahmen Schüler***
 - Berufswahlentscheidungshilfe durch erste betriebliche Erfahrungen
 - Erleichterung der Lehrstellensuche durch einjähriges Betriebspraktikum
 - Intensive und individuelle Begleitung und Betreuung durch Projektlehrer
 - Verbesserte Entfaltung individueller Fertigkeiten und Fähigkeiten im Wahlpflichtunterricht und Praktikumbetrieb
- ***Motivationsrahmen Eltern***
 - Intensive Beratung und Hilfe bei der Berufswahlentscheidung ihrer Kinder
 - Berufsvorbereitende Maßnahmen als Persönlichkeit stabilisierendes Moment der jugendlichen Entwicklung dienen der Konfliktminderung in der Familie
 - Frühzeitige Kooperation und Kommunikation mit potentiellen Ausbildungsbetrieben und Ausbildungseinrichtungen
- ***Motivationsrahmen der Berufsschulen***
 - Prävention von Jugendarbeitslosigkeit und Abbau berufsvorbereitender Maßnahmen
 - Stärkere Kooperation mit den abgebenden allgemeinbildenden Schulen
 - Bessere Qualifizierung von Schulabgängern für den Ausbildungsmarkt
 - Bessere technische Ausstattung und kompetente berufsqualifizierende Lehrkräfte im Vergleich zur allgemeinbildenden Schule
- ***Motivationsrahmen von Betrieben und Einrichtungen***
 - Stärke Kooperation mit den Schulen im Hinblick auf betrieblichen Nachwuchs
 - Wöchentlicher Praxistag ermöglicht bessere Einschätzung der potentiellen Auszubildenden
 - Zielsetzung ist die Vernetzung von Schule und Wirtschaft als Zukunft sichernde Ressource

Zielsetzungen des Projekts

Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Soziale Kompetenz

Kooperationsbereitschaft-
Teamfähigkeit-Höflichkeit-
Freundlichkeit-
Konfliktfähigkeit-Toleranz

Methodisch -fachliche Kompetenz

grundlegende
Sprachbeherrschung
Beherrschung einfacher
Rechentechniken
Grundlegende
naturwissenschaftliche
Kenntnisse
Grundkenntnisse
wirtschaftlicher
Zusammenhänge
Grundkenntnisse in Englisch
Grundkenntnisse und –
Fertigkeiten im
IT-Bereich
Basiskenntnisse
unserer Kultur

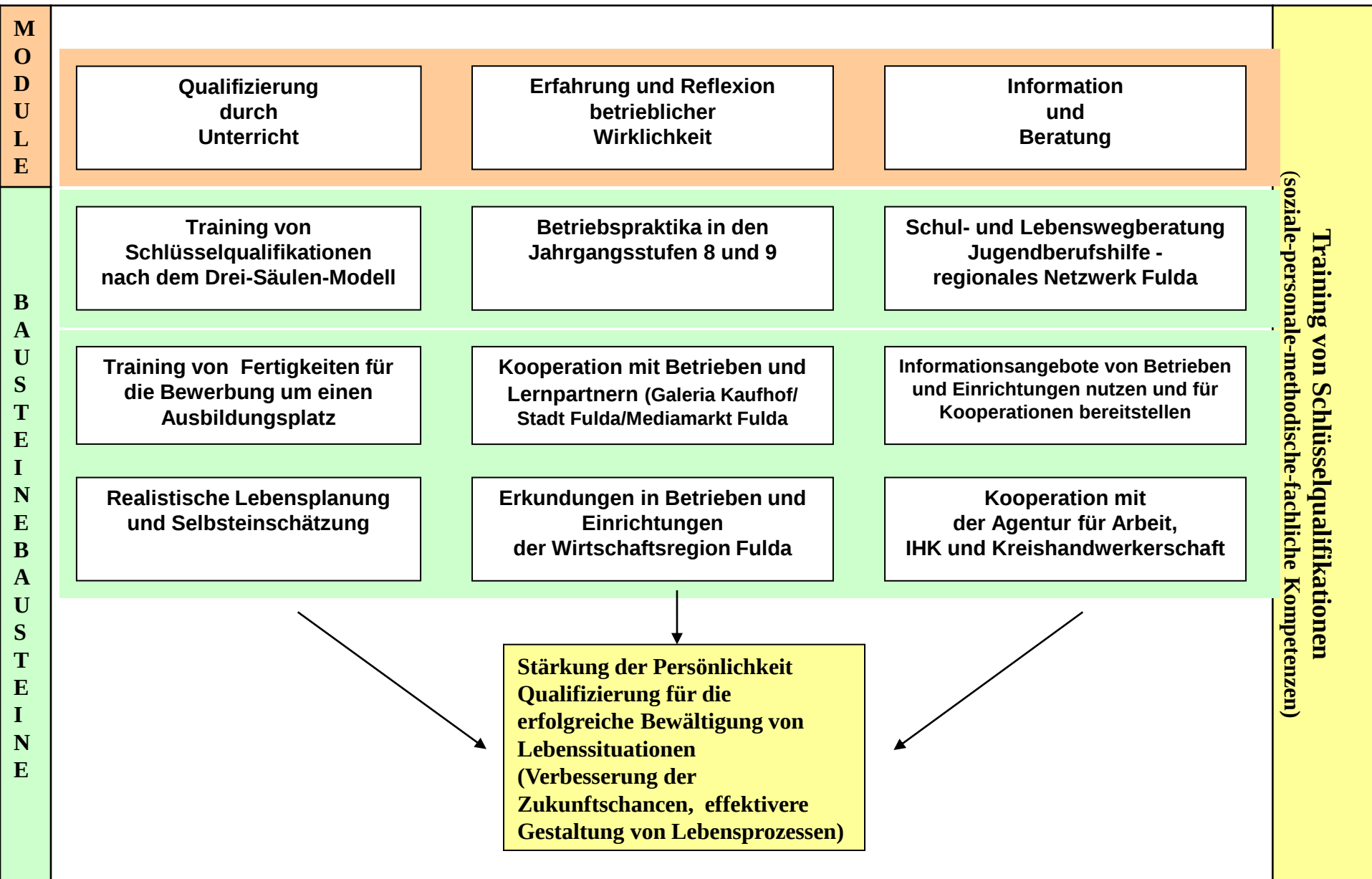
Personale Kompetenz

Zuverlässigkeit
Lern- und
Leistungsbereitschaft
Ausdauer-
Durchhaltevermögen-
Belastbarkeit
Sorgfalt Gewissenhaftigkeit
Konzentrationsfähigkeit
Verantwortungsbereitschaft
Selbständigkeit Fähigkeit zur
Kritik und Selbstkritik
Kreativität und Flexibilität

Lebens- und Arbeitswelt

Konzept der Berufsorientierung und Berufsfindung an der Bardoschule Fulda

Strukturierung und Konkretisierung der Berufsorientierung



Berufsvorbereitender Unterricht/Wahlpflichtunterricht

Richard-Müller-Schule

- Wirtschaftslehre
- Fachpraxis/EDV

Eduard-Stieler-Schule

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Bereich Medizin-Technik
- Bereich Krankenpflege
- Bereich Agrarwirtschaft

Konrad-Zuse-Schule Hünfeld

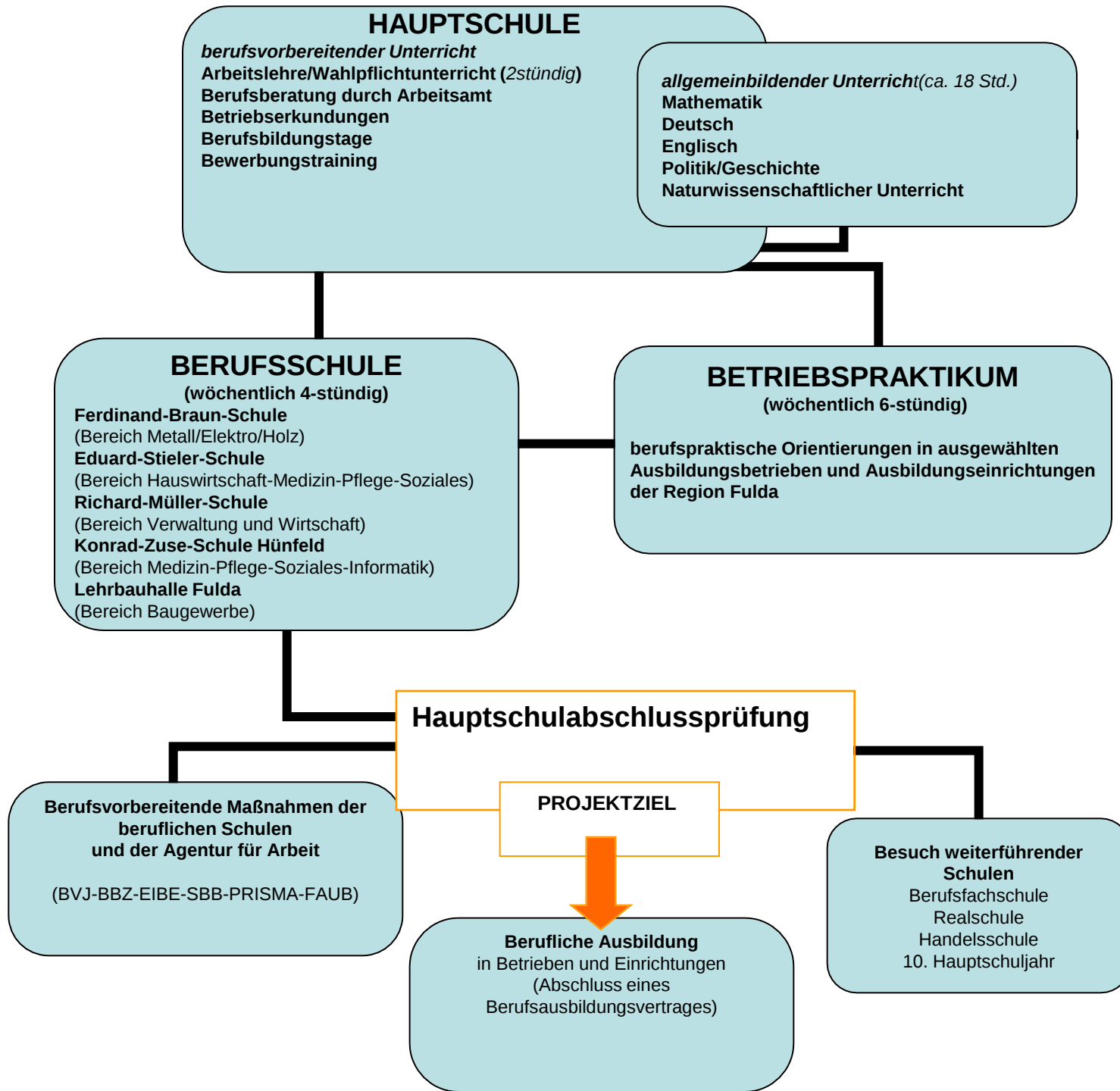
- Bereich Medizin-Technik
- Bereich Kranken- und Altenpflege
- Informatik

Ferdinand-Braun-Schule

- Grundtechniken in Metallkunde
- Grundlagen in Elektrotechnik
- Holzverarbeitungstechniken

Lehrbauhalle des Bauhandwerks

- Trockenbau, Zimmerei- und Straßenbau
- Mauerwerksbau-Holzbau-
- Betonbau-Fliesenlegetechnik u.a.



Berufsvorbereitender Unterricht

2 Std. Arbeitslehre

4 Std. Berufsschulunterricht/WPU

**Kürzungen mussten in
den Fächern Sport, Religion
und Kunst vorgenommen werden.**

Allgemeinbildender Unterricht

4 Std. Mathematik

4 Std.. Deutsch

3 Std. Englisch

3 Std. Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde

4 Std. Chemie/Physik/Biologie

Stundenplanung für die 9. Hauptschulklassen

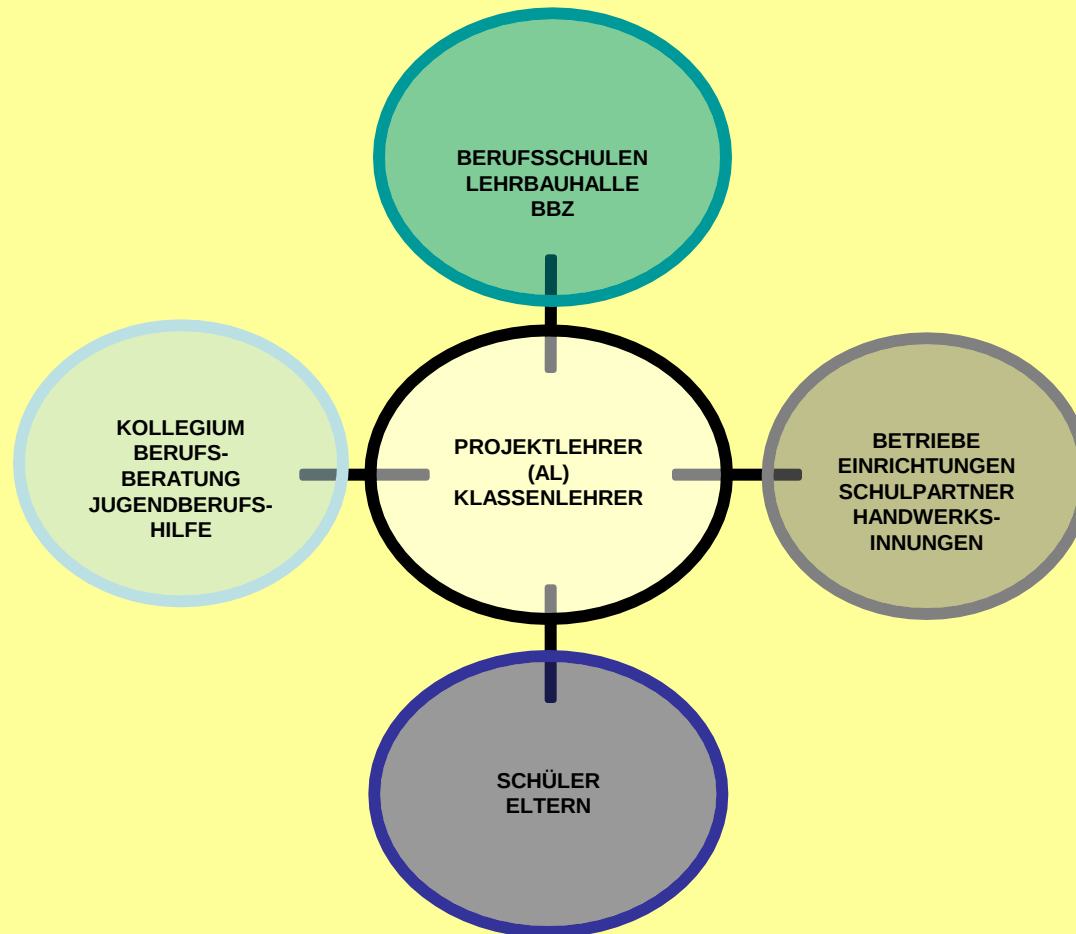
ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1. Std. 2. Std. 3. Std. 4. Std. 5. Std. 6. Std.	Allgemein- bildender Unterricht De/Ma/Engl Nat.wiss. U. Ge/Soz./Ek/AL	8.00 – 14.00 betriebs- praktischer Tag	Allgemein- bildender Unterricht De/Ma/Engl Nat.wiss. U. Ge/Soz./Ek/AL	Allgemein- bildender Unterricht De/Ma/Engl Nat.wiss. U. Ge/Soz./Ek/AL	8.00- 11.15 berufsvor- bereitender Unterricht

Schulabgänger der 9. Hauptschulklasse			Schuljahr			2005/06	
Bardoschule Fulda							
Klasse			H9a	H9b	H9c	insgesamt	in %
			26	26	28	80	
Ausbildung			6	14	7	27	33,75%
Berufsfachschule							
		Ferdinand-Braun-Schule	2	1	1	4	5,00%
		Eduard-Stieler-Schule	3	3	3	9	11,25%
		Richard-Müller-Schule	6	5	5	16	20,00%
Berufsgrundbildungsjahr							
(BVJ)		Ferdinand-Braun-Schule	1	1	3	5	6%
		Eduard-Stieler-Schule			1		
		Richard-Müller-Schule	2	1		3	3,75%
FAUB		Ferdinand-Braun-Schule	1			1	1,25%
Eingliederung i. d. Berufs- und Arbeitswelt							
(EIBE)		Ferdinand-Braun-Schule	1			2	2,50%
		Eduard-Stieler-Schule			2	2	2,50%
		Richard-Müller-Schule	2			2	2,50%
PRISMA							
Seminar für berufl. Bildung							
(SBB)							
Berufsbildungszentrum							
(BBZ)							
Sonstige							
		Private Handelsschule		1		1	1,25%
		Realschule					
		10. Hauptschuljahr (Domschule)	1			2	2,50%
		Vogelsbergschule Lauterbach					
		Konrad-Zuse-Schule Hünfeld					
		Praktikum/Soziales Jahr	1		6	6	7,50%

Schulabgänger der 9. Hauptschulklasse			Schuljahr			2006/07	
Ausbildung			11	5	8	24	33,80%
						0	
Berufsfachschule			2	3	2	7	29,17%
		Ferdinand-Braun-Schule	2	5	5	12	
		Eduard-Stieler-Schule	1	2	1	4	57,14%
		Richard-Müller-Schule				0	
						0	
Berufsgrundbildungsjahr						0	
(BVJ)		Ferdinand-Braun-Schule		4	1	5	7,04%
		Eduard-Stieler-Schule			1	1	
		Richard-Müller-Schule			1	1	
FAUB		Ferdinand-Braun-Schule				0	
Eingliederung i. d. Berufs- und Arbeitswelt						0	
(EIBE)		Ferdinand-Braun-Schule				0	
		Eduard-Stieler-Schule	1	1		2	
		Richard-Müller-Schule				0	
BVB		Agentur für Arbeit	3	1	5	9	12,68%
PRISMA						0	
Seminar für berufl. Bildung						0	
(SBB)						0	
						0	
Berufsbildungszentrum						0	
(BBZ)				1		1	
						0	
						0	
Sonstige						0	
		Private Handelsschule				0	
		Realschule				0	
		10. Hauptschuljahr (Domschule)				0	
		Vogelsbergschule Lauterbach				0	
		Konrad-Zuse-Schule Hünfeld				0	
		Praktikum/Soziales Jahr				0	
		Ausland	1			1	

Schulabgänger der 9. Hauptschulklasse			Schuljahr			2007/08	Stand:16.04.08
Bardoschule Fulda							
Klasse			H9a	H9b	H9c	insgesamt	in %
			19	20	18	57	
Ausbildung			12	12	4	28	49,12%
Berufsfachschule							
		Ferdinand-Braun-Schule	1	2	2	7	
		Eduard-Stieler-Schule	2	3	1	6	
		Richard-Müller-Schule	1	4	5	10	
Berufsgrundbildungsjahr							
(BVJ)		Ferdinand-Braun-Schule		3			
		Eduard-Stieler-Schule		1			
		Richard-Müller-Schule	1				
FAUB		Ferdinand-Braun-Schule					
Eingliederung i. d. Berufs- und Arbeitswelt							
(EIBE)		Ferdinand-Braun-Schule		1			
		Eduard-Stieler-Schule	2		5		
		Richard-Müller-Schule					
PRISMA							
Seminar für berufl. Bildung							
(SBB)							
Berufsbildungszentrum							
(BBZ)							
Sonstige							
		Private Handelsschule	1				
		Realschule	1				
		10. Hauptschuljahr (Domschule)					
		Vogelsbergschule Lauterbach					
		Konrad-Zuse-Schule Hünfeld	1		2		
		Praktikum/Soziales Jahr					
		EQJ/BVB		1			

Kooperationsnetz der Projektarbeit



Kriterien für die Durchführung des Projekts

1. Das Praktikum sollte möglichst nur in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb- oder Ausbildungseinrichtung absolviert werden, in denen potentiell ein Ausbildungsangebot besteht.
2. Die Praktikumsstelle muss im Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Schulamtes Fulda liegen.
3. Der Praktikant sollte jederzeit für den Aufsicht führenden Projektlehrer erreichbar sein.
4. Das Praktikum in einem elterlichen Betrieb sollte nur bei Ausnahme gestattet sein.

Aufsicht, Betreuung und Beurteilung

5. Der betriebspraktische Tag ist eine Veranstaltung der Schule. Die Erziehungsberechtigten werden über die Durchführung des Projektes noch vor Beginn des Schuljahres der Abgangsklassen der Hauptschule informiert und müssen der Teilnahme schriftlich zustimmen.
6. Während des betriebspraktischen Tages gelten alle schulrechtlichen Bestimmungen. Insbesondere unterliegen die Schüler der Aufsicht der Schule. Die Rechte und Pflichten des Betriebes gegenüber einem als Praktikanten aufgenommenen Schüler sind nicht eingeschränkt.
7. Krankheitsbedingte Fehltage sind umgehend der Schule und dem Betrieb bzw. der Berufsschule anzuzeigen und durch ärztliches Attest zu bescheinigen. Sonstige Fehltage sind vorher bei der Schulleitung zu beantragen.
8. Zweimaliges unentschuldigtes Fehlen beendet in der Regel die Teilnahme an der Praktikumsveranstaltung und führt zur Teilnahme am Regelunterricht in einer anderen Klasse.
9. Die Betreuung der Projektteilnehmer erfolgt durch den Projektlehrer, der auch durch den Klassenlehrer bzw. einen delegierten Lehrer vertreten werden kann.
10. Die Beurteilung des betriebspraktischen Tages erfolgt durch die Betriebe und Einrichtungen, die Beurteilung des fachpraktischen und fachtheoretischen Unterrichts durch die beruflichen Schulen jeweils am Ende eines Schulhalbjahres. In den Bewertungen sollen
 - a) die persönlichen Kompetenzen
 - b) die erworbenen praktischen Qualifikationen und theoretischen Kenntnisse bewertet werden.

Projektgruppe Hauswirtschaft Eduard-Stieler Schule



Hauswirtschaftsunterricht in der Eduard-Stieler-Schule



Berufsfindung im Bereich Gastronomie und Hauswirtschaft

Eduard-Stieler-Schule



Fachpraktischer Unterricht im Friseurhandwerk – Eduard-Stieler Schule



Fachpraktische Unterweisung in Metallkunde

Ferdinand-Braun-Schule



Furnierarbeiten – Bereich Holzverarbeitung

Ferdinand-Braun-Schule



Bau einer Lautsprecherbox – Holzverarbeitung Ferdinand-Braun-Schule



Unterweisung in der Holzverarbeitung Ferdinand-Braun-Schule



Vermittlung von Grundlagen in Elektrotechnik

Ferdinand-Braun-Schule

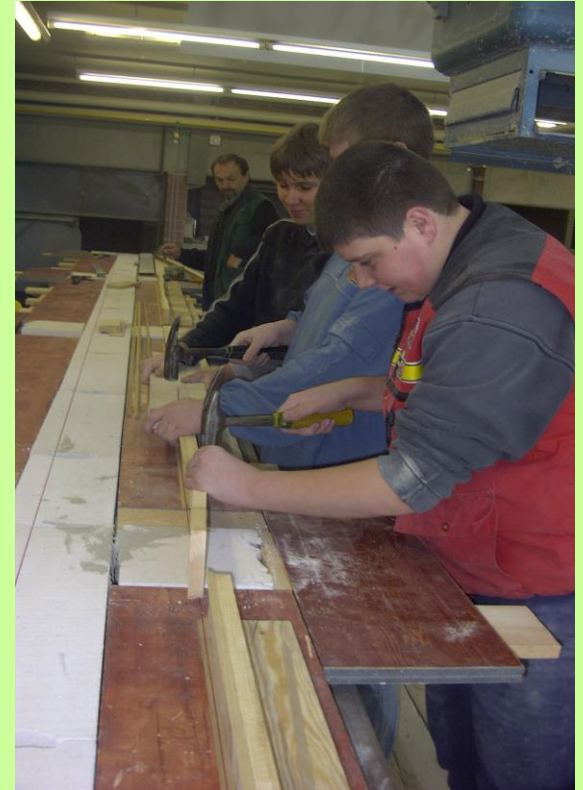


Kaufmännischer Unterricht in der Richard-Müller-Schule



Mauerwerksbau und Trockenbautechnik

Lehrbauhalle des Baugewerbes Fulda



Fit für die Lehre

Ein Zukunftsmodell der Bardoschule Fulda

